St. Konrad Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 34/35 **16./17. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **19./26.07.2020**

Peter Heidutzek

Es ist nicht das Unkraut, das den guten Samen erstickt, sondern die Nachlässigkeit des Bauern.

Konfuzius

Bibelwort: **Matthäus 13,24-43**

AUSGELEGT!

Drei Gleichnisse vom Himmelreich hören wir an diesem Sonntag. Zwei sind leicht zu verstehen: Das Reich Gottes beginnt klein wie ein Senfkorn und wächst zu imposanter Größe. Es ist unscheinbar wie Sauerteig und durchdringt doch den ganzen Teig.

Das dritte Gleichnis vom guten und vom schlechten Samen, vom Weizen und vom Unkraut ist nicht so einfach. Schlechter Samen im Himmelreich. Wohl kaum. Dagegen sprechen auch die drastischen Worte am Ende des Textes, wo vom Feuerofen, vom Heulen und Zähneknirschen die Rede ist. Und nun?

Ich lese das Gleichnis so: Nicht zu beurteilen und erst recht nicht zu verurteilen, ist ein himmlisches Verhalten und trotzdem uns Erdenbewohnern als Aufgabe mitgegeben. Eine immense Aufgabe, wenn ich ehrlich bin. Denn wie schnell geht mir der urteilende Gedanke durch den Kopf, wie schnell liegt das verurteilende Wort auf der Zunge.

Nicht so zu denken und nicht so zu reden – wenn uns allen das gelänge – das wäre ein Stück Himmelreich auf Erden.

Michael Tillmann

Weizen und Unkraut in mir

Die Gleichnisse Jesu zeichnen manchmal ein wenig holzschnittartig. Da gibt es Weizen und Unkraut. Vielleicht kann man die beiden zunächst nicht unterscheiden, doch später bei der Ernte schon. Und beides wird klar voneinander getrennt. Ich glaube bei mir – vielleicht auch bei Ihnen? – ist es oft nicht so klar: In mir ist Weizen und Unkraut, guter und böser Samen. Ich bringe nicht nur gute Früchte. Das Unkraut gehört auch zu mir. Und wie wird es dann am Ende sein? Ich darf auf Gottes Güte hoffen.

Bibelwort: **Matthäus 13,44-52**

AUSGELEGT!

Du musst alles aufgeben! Du musst dich für das wirklich Wichtige entscheiden! Es geht nicht ohne Opfer! Vor rund hundert Jahren war die Verkündigung der Kirche voll von solchen Parolen. Je größer der Verzicht und das Leiden für Gottes Reich, desto heiliger war dieser Mensch. Jedenfalls klingen viele Heiligenbiografien so. Und sind deshalb wenig attraktiv.

Wer das Evangelium vom Schatz im Acker oder von der kostbaren Perle so liest, hat, wie die Deutschlehrer gern schreiben, das Thema verfehlt. Wichtig ist Jesus nämlich genau das Gegenteil – die Begeisterung. Der Mann, der bei der Arbeit plötzlich und unerwartet auf einen Schatz stößt, der sein Leben verändern wird, und der Perlensucher, der mit Geduld und Ausdauer nach der einen große Kostbarkeit sucht – sie haben etwas gefunden, was alles Gewöhnliche übersteigt. Voller Freude, so erzählt Jesus, packen sie die Gelegenheit bei Schopf. Mehr Glück, das wissen sie sofort, werden sie nie mehr haben. So ist es mit dem Himmelreich. Es braucht Begeisterung, Freude am Neuen und Unerwarteten, die Bereitschaft, alles auf das zu setzen, was wirklich glücklich machen wird. Das würde ich auch gern können! Aber ich fürchte, dass ich zuerst mal den Schatz wieder zudecken und den Acker fertig pflügen möchte. Und für die Perle brauche ich drei Expertisen. Man sollte ja immer auf Nummer sicher gehen. Nach „voller Freude“ klingt das aber nicht. Nach „Himmelreich“ auch nicht ...

Christina Brunner

WIR FEIERN GOTTESDIENST

16. Sonntag im Jahreskreis

19. Juli 2020

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Weisheit 12,13.16-19

2. Lesung: Römer 8,26-27

Evangelium:
Matthäus 13,24-43

Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten. «

9.00 **Eucharistie**
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 **Eucharistie**
Fam. Amann f. + Edeltraud Beck

11.30 **Taufe** Luisa Sofie Berger

18.00 **Eucharistie**
Fam. Biersack f. + Wilhelm Wiesend

20.07. Montag - Hl. Margareta, Hl. Apollinaris

8.00 **Eucharistie**
f. + Josef Eckert

21.07. Dienstag - Hl. Laurentius von Bríndisi

8.00 **Eucharistie**
Fr. Pham f. + arme Seelen (Nachholung)

22.07. Mittwoch - Hl. Maria Magdalena

9.00 **Eucharistie**
Fam. Schindler f. + Johanna Schindler (Nachholung)

23.07. Donnerstag - Hl. Brigitta von Schweden

8.00 **Eucharistie**
f. + Sieglinde Frank von Schwester Marga

24.07. Freitag - Hl. Christopherus, Hl. Scharbel Mahluf

8.00 Eucharistie
f. + Johann Haller von Eltern und Angehörigen

25.07. Samstag - Hl. Jakobus

14.00 Taufe Maxim Elsner

17.30 Rosenkranz

18.00 Eucharistie als Sonntagsvorabendmesse
Fam. Stefan Landsmann f. + Johann Birkenseher
MG Fam. Dirscherl f. + Katharina und Bernhard Dirscherl
MG f. + Maria Schützenmeier (Nachholung)
MG f. + Erich Rankl zum Sterbetag

---

17. Sonntag im Jahreskreis

26. Juli 2020

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: 1. Könige 3,5.7-12

2. Lesung: Römer 8,28-30

Evangelium: Matthäus 13,44-52

Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. «

10.00 Eucharistie
für die ganze Pfarrgemeinde
MG f. + Anna Eckert
MG Fam. Brunner f. + Eltern

18.00 Eucharistie
Fam. Kopp f. + Angehörige

27.07. Montag - der 17. Woche im Jahreskreis

8.00 Eucharistie
Fam. Schopf f. + Rudi Bach

28.07. Dienstag - der 17. Woche im Jahreskreis

8.00 Eucharistie
f. + Alois Schützenmeier

29.07. Mittwoch - Hl. Maria von Betanien

9.00 Eucharistie
Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

30.07. Donnerstag - Hl. Petrus Chrysologus

8.00 Eucharistie
Fam. Zwickl f. + Wilhelm Wiesend

31.07. Freitag - Hl. Ignatius von Loyola

8.00 Eucharistie
Fr. Enderer f. + Ehemann Friedrich Enderer

01.08. Samstag - Hl. Alfons Maria von Liguori

14.00 Taufe Lion Schichtl

17.30 Rosenkranz

18.00 Eucharistie als Sonntagsvorabendmesse
Hr. Sänger f. + Ehefrau und Angehörige
MG Frau Brigitte Winter f. + Vater, Bruder und Schwiegervater

---

18. Sonntag im Jahreskreis

2. August 2020

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,1-3

2. Lesung: Römer 8,35.37-39

Evangelium: Matthäus 14,13-21

Ulrich Loose

» Als Jesus hörte, dass Johannes enthauptet worden war, zog er sich allein von dort mit dem Boot in eine einsame Gegend zurück. Aber die Volksscharen hörten davon und folgten ihm zu Fuß aus den Städten nach. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen und heilte ihre Kranken. «

10.00 Eucharistie
für die ganze Pfarrgemeinde
MG Fam. Schopf f. + Anna, Martin, Walter Findl und Roswitha Forster
MG Fam. Eckl f. + Angehörige

18.00 Eucharistie
Fam. Hackl f. + Edeltraud Beck

ERSTKOMMUNION / FIRMUNG 2020:

Vieles war und ist in diesem Jahr anders als sonst. Die hygienischen Schutzmaßnahmen sind in allen Bereichen des öffentlichen Lebens spürbar. So können wir auch keine größeren Gottesdienste feiern.
Die **Erstkommunionfeier** unserer Kinder wollen wir deshalb auf drei kleinere Gruppen aufteilen. An drei Sonntagen im Oktober (4./11. und 18.10.) gehen die Kinder zur ersten heiligen Kommunion.

Die **Firmung** werden wir in diesem Jahr nicht mehr feiern können.

GOTTESDIENST FERIENORDNUNG:

Ab 25./26. Juli tritt die Ferienordnung der Gottesdienste in St. Konrad in Kraft.
Die hl. Messen um 9.00 Uhr und um 10.30 Uhr werden zu einer hl. Messe um **10.00 Uhr** verschmolzen. Während der gesamten Sommerferien werden in St. Konrad am Samstag (18.00 Uhr) und Sonntag (10.00 Uhr, 18.00 Uhr) immer noch drei Sonntagsgottesdienste gefeiert.
Auch steht an jedem Werktag eine Eucharistiefeier im Gottesdienstangebot.

Die Seelsorger von St. Konrad wünschen allen Pfarrangehörigen und Gästen eine erholsamse Urlaubs- und Ferienzeit!

Foto: Hans Brunner

24. Juli: Fest des heiligen Christophorus

„Christusträger". Starker Mann, der nur dem Stärksten dienen will und so den Herrn als ein Kind auf den Schultern trägt.

Foto: Peter Kane

Am 25. Juli feiert die Kirche das Fest des Apostels Jakobus. Er war mit seinem älteren Bruder Johannes einer der ersten Jünger, die Jesus berufen (und „Donnersöhne" genannt) hat. Nach spanischer Überlieferung soll sein Leib in Santiago de Compostela begraben sein. Im 9. Jahrhundert wurde sein Grab dort entdeckt.

Haus Werdenfelds: Veranstaltungshinweise

Fr 25.09.20 *18.00 Uhr - So 27.09.20 *13.00 Uhr
Meditative Fotografie-Bilder für die Seele. Eine Auszeit für alle, die gerne fotografieren; Kursleitung: Georg Schraml.

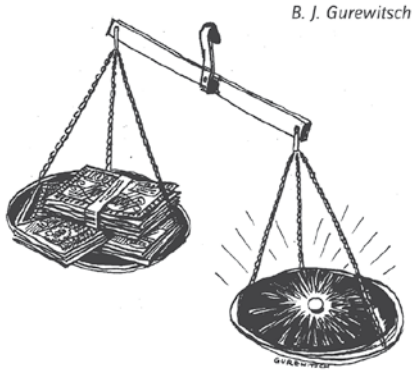
Fr 25.09.20 *18.00 Uhr - So 27.09.20 *13.00 Uhr
„Aufstieg zum Berge Karmel.“ Geistliche Weg-Erfahrungen; Kursleitung: P. Felix M. Schandl.

Fr 02.10.20 *18.00 Uhr - So 04.10.20 *13.00 Uhr
Was macht mich glücklich? Biografisches Wochenende; Kursleitung: Karlheinz H. Arndt.

Fr 23.10.20 *18.00 Uhr - So 25.10.20 *13.00 Uhr
Dem Leben trauen - Kraft gewinnen. Meditationswochenende; Kursleitung: Ursula Scheid.

Sa 31.10.20 *9.00 Uhr-18.00 Uhr
Tag für Menschen in Trauer; Kursleitung: Dr. Sabine Holzschuh und Wolfgang.

ANMELDUNG/INFOS unter Tel. 09404/95020



Wer die eine Chance, die Perle zu erwerben, nicht verpassen will, braucht den Mut zur Entscheidung. Es gilt, das vielleicht nur schmale Zeitfenster zu nutzen, den günstigen Augenblick zu erkennen und dann beherzt zuzugreifen. „Hier" und „jetzt" lauten die Parolen der Bauleute des Reiches Gottes, weil immer gilt: „Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens" (Elisabeth Lukas). Diese Haltung schließt Wagnis und Mut zum Risiko mit ein. Alles jetzt einsetzen. Ich kann im Leben nicht alle möglichen Optionen erst durchspielen, um danach zu entscheiden, welchen Weg ich gehe.

Geburtstage

Schmidmeier Maria	(80)
Gerl Hermann	(70)
Pongratz Anna	(85)
Obermaier Monika	(70)
Ziegler Martha	(75)
Fuchs Karl	(70)
Sperrer Irene	(80)

Ehejubilare

Wagner Sonja und Reinhard	(25)
Glötzl Aloisia und Anton	(60)
Wendt Marija und Heinz	(50)
Mayer Angela und Konrad	(40)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de
Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de
Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30
Seelsorgeteam:
Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0
Kaplan Martin Popp, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945
Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11
Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88
Bankverbindung: Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF1M05
IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21